NR. 01/AUGUST 2010 – KOSTENLOS

s'FC-Heftle

01/2010

OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

SAISON START 2010/2011

Unsere Aktiven
Im Portrait – der Kader für die neue Saison

Unsere Damen
Coach Andreas Bechtold im Interview

Unsere Jugend
...Saisoneröffnung des FC Basel

Unsere AH
Rückblick auf die 24. AH-Stadtmeisterschaften

WEINGUT
FABER
FREIBURG

Jubiläums-Wochenende
Fr. 10.9. – So. 12.9.2010

• Wein- und Sektgut
• Edelbrände
• Gästezimmer
• Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St.Georgen
Tel. 0761-43463 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de

Hotel Gasthaus Rössle
Basler Landstrasse 106 · 79111 Freiburg St. Georgen · Tel. 0761/43313

-Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
-Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
-Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!
weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

COOL

www.werbeagentur-schwehr.de

GÜNTERSTALSTR. 15 · 79102 FREIBURG · TEL. 0761/73574
UNIVERSITÄTSKLINIKUM · HUGSTETTER STR. 55, 79106 FREIBURG · TEL. 0761/270-6116
IHR ZWEITHAARSPEZIALIST · www.friseur-loeffler.de

CREATIV COIFFEUR LÖFFLER

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre 1960-2010 WALTER VÖGELE

• Blechnerei
• Sanitär
• Heizung
• Solar

Walter Vögele GmbH • Bötzinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Herren I – Start in die Saison 2010/2011

Teamgeist + neuer Trainer = Erfolg?

Am 15.7. war es endlich wieder soweit: Die Aktiven Herren starteten in die Sommervorbereitung für die Kreisliga A Saison 2010/2011. Auf dem Trainingsplatz waren dabei sofort einige Veränderungen zu erkennen. So wurde Trainer Uli Lehmann am Saisonende von Eugen Beck abgelöst und dieser kehrte somit an alte Wirkungsstätte zurück. Außerdem gab es aber auch einige schmerzhafte Abgänge zu verzeichnen, darunter auch Leistungsträger wie Kapitän Lukas Frysch, Markus und Peter Möhrle, sowie Tobias Gordala. Trotzdem sind auch in diesem Jahr wieder einige hoffnungsvolle Talente aus der A-Jugend in den Kader der Ersten Mannschaft aufgerückt. Darunter Patrick Weissenberger, der auch schon in der letzten Saison starke Leistungen bei den Aktiven gezeigt hat, Verteidiger Moritz Nennemann und die Mittelfeldspieler Paul Kramer und Patrick Messinger. Außerdem wieder beim FC Freiburg-St.Georgen: Maximilian Heid, welcher nach langer Pause wieder langsam anfangen möchte und bei dem es abzuwarten gilt, wie schnell er zu alter Stärke zurückfinden kann. Von der Zweiten Mannschaft haben auch schon zwei Spieler für Furore in der Vorbereitung sorgen können: Jonas Baumann und Markus Tuttmann, die beide eine Verstärkung für das Mittelfeld werden können.

Sicherlich steht der Ersten aufgrund des relativ dünnen Kaders keine einfache Saison bevor, trotzdem kann man optimistisch sein, dass der erfahrene Trainer Eugen Beck schon schnell eine gute Mannschaft formen kann und man somit nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird. Das große Plus dieses jungen Teams könnte nämlich nicht zuletzt auch darin liegen, dass es charakterlich sehr gut zusammen passt.

Und was ein gutes Mannschaftsgefüge alles bewirken kann, hat nicht zuletzt auch die gute Leistung der Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika gezeigt. Lassen wir uns also überraschen, was am Ende der Saison dabei heraus kommt.

Abgänge: Markus Möhrle (Köndringen), Peter Möhrle (Köndringen), Tobias Gordala (VfR Merzhausen), Niko Krause (VfR Merzhausen), Lukas Berger (Auslandsaufenthalt), Lukas Frysch (Ausbildung), Marc Leibold (Grunern-Wettelbrunn).

Zugänge: Patrick Weissenberger, Patrick Messinger, Moritz Nennemann, Paul Kramer (alle eigene Jugend), Peter Krucker (ESV Freiburg), Maxi Heid (hatte pausiert), Julian Linke (PSV Freiburg).

TOBIAS RAUBER

EIN FAST SCHON GEWOHNTES BILD: DIE ERSTE MIT EINER SEHR JUNGEN, HOFFNUNGSVOLLEN MANNSCHAFT

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

endlich ist es wieder soweit, das neue offizielle Vereinsheft des FC Freiburg-St.Georgen ist da. Es sind nun schon viele Jahre vergangen, seitdem es das „Sport-Info" nicht mehr gibt und ich bin wirklich sehr froh und stolz darüber, dass wir nun ab sofort wieder regelmäßig eine Möglichkeit haben, alle Interessierten über das Geschehen in unserem Verein zu informieren.

Das „**s´FC-Heftle**" wird viermal jährlich erscheinen und es wird darin sowohl Berichte über die Alten Herren, die Aktiven Damen und Herren, aber vor allem auch über unsere hervorragende Jugendarbeit geben. Wir möchten Ihnen darin einen bunten Überblick über das geben, was bei uns im Verein alles passiert und hoffen, dass wir Ihnen immer wieder spannende und interessante Artikel liefern können.

Mein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang natürlich vor allem unseren zahlreichen Sponsoren, die sich bereit erklärt haben, uns bei diesem Unterfangen zu unterstützen und ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle bei Andreas Bechtold und Tobias Rauber bedanken, die sich vor knapp einem Jahr zusammen mit unserem Kassierer Andreas Schlingemann das Ziel gesetzt haben, zum Saisonbeginn 2010/2011 ein neues Vereinsheft herauszubringen. Und siehe da, viele Arbeitsstunden später, hat es tatsächlich geklappt. Weiterhin gilt mein herzliches Dankeschön Rolf Maier, der ebenfalls einige Stunden für die Sponsorenakquise investiert hat.

Ich freue mich nun, auf eine schöne und spannende Saison und würde mich freuen, Sie, liebe Leser das eine oder andere Mal bei uns auf dem Sportgelände begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüße,

Eugen Beck, 1. Vorstand

Aktive Herren I – Der Kader für die Saison 2010/2011, Kreisliga A, Staffel III

Marco Braun

Position: Tor

Alter: 21
Größe: 1,82 m
Gewicht: 88 kg

Spruch: **Hoch das Bein it´s Winner time, hoch das andere Bein it´s Party time!**

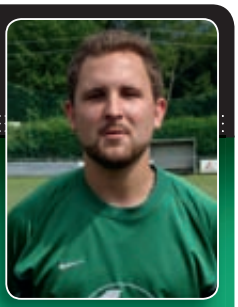
Sebastian Faber

Position: Abwehr

Alter: 25
Größe: 1,75 m
Gewicht: 75 kg

Spruch: **Ohne wenn und aber – Faber.**

Michael Ebrenz



Position: Mittelfeld

Alter: 23
Größe: 1,82 m
Gewicht: 80 +/- 2 kg

Spruch: **Der Ball ist rund!**

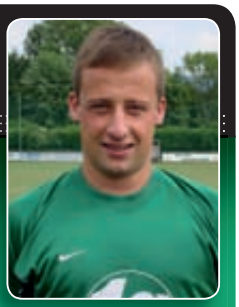
Perparim "Pepe" Fejza

Position: Tor

Alter: 27
Größe: 1,77 m
Gewicht: 80 kg

Spruch: **Trainer, was soll i mache?**

Steffen Meier



Position: Abwehr

Alter: 23
Größe: 1,80 m
Gewicht: 82 kg

Spruch: **Datenbank Meier.**

Jonas Baumann

Position: Mittelfeld

Alter: 27
Größe: 1,80 m
Gewicht: 73 kg

Spruch: **Endlich in der A-Klasse!**

Moritz Nennemann

Position: Abwehr

Alter: 18
Größe: 1,80 m
Gewicht: 73 kg

Spruch: **Bin gespannt auf die neue Saison!**

Patrik Maier

Position: Abwehr

Alter: 21
Größe: 1,75 m
Gewicht: 78 kg

Spruch: **Stürmender Mittelfeldspieler in der Abwehr.**

Clemens Meier

Position: Mittelfeld

Alter: 24
Größe: 1,87 m
Gewicht: 85 kg

Spruch: **Egal wo mich der Eugen aufstellt, ich werd überall gebraucht.**

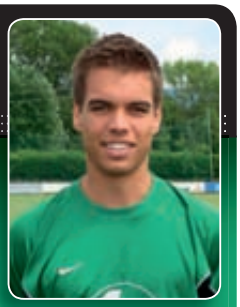
aha
alles aus einer hand

Innovative Raumgestaltung
Wand- & Deckenkonstruktionen
Fliesendesign
Bodenbeläge
Fertigelemente
Raumausstattung
Fenster & Türen

Christian Gaa
Montageservice
In den Gärten 5
79238 Ehrenkirchen
Telefon 07633/8090458
Telefax 07633/8090457
Mobil 0172/7692460
Mail info@aha-freiburg.de

Binnemann EDV
Reparaturen und Neugeräte
...seit 10 Jahren in St. Georgen
Vor-Ort-Service und Installation
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg
Tel.: 0761-45 399 45
schnell - kompetent - preiswert
info@binnemann.de

Patrick Weissenberger



Position: Mittelfeld

Alter: 18
Größe: 1,85 m
Gewicht: 75 kg

Spruch: **90 Minuten Kampfgeist – jedes Spiel!**

Patrick Messinger

Position: Mittelfeld

Alter: 19
Größe: 1,87 m
Gewicht: 82 kg

Spruch: **Unser Mittelfeld-Kämpfer.**

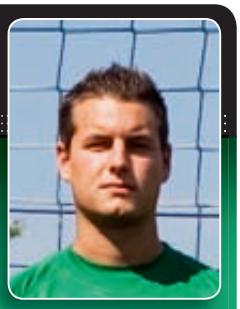
Adrian Frankus

Position: Sturm

Alter: 21
Größe: 1,88 m
Gewicht: 89 kg

Spruch: **Ich will die 20 Tore!**

Maximilian Heid



Position: Mittelfeld

Alter: 20
Größe: 1,82 m
Gewicht: 82 kg

Spruch: **Aufstieg ist Pflicht!**

Paul Kramer

Position: Sturm

Alter: 18
Größe: 1,84 m
Gewicht: 72 kg

Spruch: **Alles geben – länger leben!**

Dennis Fabri

Position: Sturm

Alter: 21
Größe: 1,78 m
Gewicht: 70 kg

Spruch: **Die Kuh ist noch nicht vom Eis!**

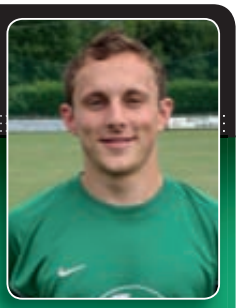
Markus Tuttmann

Position: Mittelfeld

Alter: 29
Größe: 1,87 m
Gewicht: 85 kg

Spruch: **Enger bei die Männer!**

Tobias Rauber



Position: Sturm

Alter: 23
Größe: 1,73 m
Gewicht: 71 kg

Spruch: **Gut spielen, Spaß haben, aufsteigen!**

Trainer, Co-Trainer und Betreuer

Eugen Beck, Markus Maier, Ole Krucker

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

LUIGI MARANGI
Kfz-Meister

Friedrich-Neff-Straße 9
79111 Freiburg

Tel. +49 (0) 761/47 99 89 12
Fax +49 (0) 761/47 99 899
Mobil 0171/365 02 01
info@marangi.de

www.marangi.de

BLUMENHAUS PRÄG

Im Glaser 18 • 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel.: 0761/49 17 81 • Fax: 0761/49 17 26
Internet: www.blumen-praeg.de
E-Mail: info@blumen-praeg.de

Aktive Herren I – Interview mit Trainer Eugen Beck vor dem Saisonstart

„Jeder muss für den Anderen kämpfen“

Das St.Georgener Urgestein Eugen Beck ist wieder zurück in seinem Heimatverein. Nach einigen Jahren beim SC Tiengen hat er erneut das Traineramt bei den Aktiven Herren übernommen, außerdem fungiert er auch wieder als 1. Vorstand des Vereins. Wir haben uns mit Eugen getroffen um von ihm zu erfahren, wie die ersten Trainingswochen waren und wie die Ziele für die nächsten Jahre aussehen.

TRAINER EUGEN BECK

Hallo Eugen, nach einigen Jahren beim SC Tiengen bist du jetzt wieder Trainer der Aktiven Mannschaft. Wie kam es dazu?
Der Kontakt kam Ende Januar durch Roland Geng und Andi Schlingemann zu Stande als der Verein den Vertrag mit Uli Lehmann nicht verlängert hatte und auf der Suche nach einem neuen Trainer war.

Neben der Aktiven Mannschaft trainierst du außerdem die B-Jugend, in denen deine beiden Söhne spielen. Wie oft bist du auf dem Sportgelände pro Woche?
Sechsmal die Woche. Dreimal Training mit der Ersten und zweimal mit der B-Jugend, dazu die Spiel am Wochenende, da kommt einiges zusammen.

Nun aber wieder zur Ersten Mannschaft. Drei Wochen habt ihr nun schon trainiert, wie ist dein bisheriger Eindruck deiner jungen Mannschaft?
Bisher habe ich einen guten Eindruck. Die junge Mannschaft trainiert fleißig und ehrgeizig. Trotzdem fehlt mir ab und zu noch der letzte Biss in einigen Aktionen und in manchen Trainingseinheiten. Aber ich bin guter Dinge, dass wir das schon bald hinbekommen.

Ihr hattet einige Abgänge zu vermelden. Die Möhrle Brüder sind nach Köndringen, Lukas Frysch kann wegen seiner Ausbildung nicht mehr spielen. Auch Tobi Gordala und weitere Spieler haben den Verein verlassen. Wie können diese Abgänge kompensiert werden?
Wir haben vier gute und hoffnungsvolle A-Jugendspieler dazubekommen, die hoffentlich diese Lücke schließen können. Natürlich brauchen sie noch etwas Zeit, aber man sieht schon jetzt, dass sie uns weiterhelfen können.

Sicher werden auch aus der Zweiten Mannschaft einige Spieler aufrücken? An wen denkst du da vor allem?
Jonas Baumann hat sich in den ersten Wochen bereits im Training aufdrängen können und schon gute Leistungen gezeigt. Auch Markus Tuttmann, der jetzt leider verletzt ist, ist ein hoffnungsvoller Spieler aus der letztjährigen Zweiten. Diese Jungs sind sehr motiviert und zeigen im Training und in den Testspielen, dass sie bei uns mithalten können.

Im letzten Jahr wurde die Mannschaft Vierter. Glaubst du, dass ihr an diese Leistung anknüpfen könnt? Vor allem die Rückrunde hat ja Hoffnung und Lust auf mehr gemacht.
Ich denke erst mal von Spiel zu Spiel. Wir haben ein schweres Startprogramm und schon da wird sich zeigen, wo die Mannschaft letztendlich steht.

Nachdem man früher lange Jahre in der Landesliga gespielt hat, muss doch aber auch euer oder dein Ziel sein, bald wieder zumindest in die Bezirksliga aufzusteigen, oder?
Wie schon gesagt, ich denke von Spiel zu Spiel. Sicherlich wäre es mittelfristig toll, wenn wir wieder in der Bezirksliga wären. Aber daran denke ich momentan nicht. Wichtig ist es, so schnell wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Wie stellst du dir das Spiel deiner Mannschaft vor? Welches System werdet ihr spielen?
Grundvoraussetzung ist, dass die Jungs als Mannschaft auftreten und jeder 90 Minuten Vollgas gibt. Jeder muss für den anderen kämpfen und darf sich nicht zu schade sein, auch mal „Drecksarbeit“ machen zu müssen. Alles andere kommt von alleine. Als System möchte ich entweder im 3-5-2 oder im 3-4-3 spielen.

Wer sind deiner Meinung nach die stärksten Mannschaften in dieser Saison?
Zu den stärksten Mannschaften zähle ich Rimsingen und den Absteiger aus Bad Krozingen. Ansonsten schätze ich die Liga als sehr ausgeglichen ein. Ich glaube, dass es wieder wie im vergangenen Jahr sein wird, dass Jeder Jeden schlagen kann.

Eine Frage zum Schluss. Was ist der Unterschied zwischen deiner ersten Amtszeit als Trainer der Ersten Mannschaft und der jetzigen?
Ich habe sicherlich meine Trainingsarbeit etwas weiterentwickelt, mir auch von anderen Trainern was abgeschaut und einiges dazugelernt. Natürlich hat sich auch die Mannschaft stark verändert, die Einzigen, die von damals noch dabei sind, sind Clemens Meier, Markus Maier, Michi Bechtold, Michael Laufer und Matze Reepen. Ich bin gespannt auf die neue Saison und heiß auf das erste Spiel.

DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER

RAUBER RR
RAUMAUSSTATTUNG

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761 / 7 31 26
Fax 0761 / 70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei
Vorhänge
Sonnenschutz
Teppiche
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte
Filz-Taschen
und mehr...

Aktive Herren II – Interview mit Markus Maier

„Ich konnte gar nicht anders als „Ja“ zu sagen“

Erst wollte er aus beruflichen Gründen als Trainer der Zweiten Mannschaft aufhören, nun hat er sich doch entschlossen zusammen mit Eugen Beck die Aktiven Mannschaften zu trainieren. Wir trafen uns mit Markus und wollten von ihm wissen, was ihn letztendlich dazu bewog, doch weiterzumachen und wie er seine Rolle im Team in der Aktiven Mannschaft sieht.

TRAINER MARKUS MAIER

Hallo Markus, eigentlich würdest du jetzt gemütlich im Liegestuhl auf deiner Terrasse sitzen. Nun bist du aber doch weiter als Trainer der Zweiten Mannschaft tätig. Was war für dich der ausschlaggebende Grund weiterzumachen?

Das Wichtigste war, dass der Verein auf mich zu kam und wollte, dass ich weitermache. Letztendlich war es aber auch toll zu sehen, dass die Spieler immer wieder versucht haben mich zum Weitermachen zu überreden und somit konnte ich schlussendlich gar nicht anders als „ja“ zu sagen.

Kannst du kurz beschreiben wie die Zusammenarbeit mit Eugen aussieht? Bist du auch bei der Ersten Mannschaft als Co-Trainer dabei?

Trainer oder Co-Trainer, egal wie man das jetzt genau nennt. Ich versuche einfach Eugen so gut wie möglich zu unterstützen, auch bei der Ersten Mannschaft. Außerdem kann ich mir dabei ja auch noch das ein oder andere bei ihm abschauen.

Wenn es um Dinge wie die Aufstellung geht, entscheidet Eugen alleine oder macht ihr das zusammen? Wie sind die Aufgaben hier verteilt?

Wir diskutieren immer wieder zusammen über die Aufstellung und über das Spiel. Dabei sage ich ihm auch meine Meinung zur Ersten Mannschaft. Trotzdem muss natürlich am Ende einer entscheiden und somit macht schlussendlich schon Eugen die Aufstellung. Bei der Zweiten bin ich für die Aufstellung verantwortlich.

Mit der Zweiten Mannschaft wurdest du nun schon zum zweiten Mal Meister. Was ist das Erfolgsrezept eures Teams?

Ich als Trainer ;) Spaß beiseite. Maßgeblich ist, dass die Mannschaft schon längere Jahre zusammen spielt und sich auch außerhalb des Platzes versteht. Natürlich haben wir auch das Glück, dass wir sehr gute Spieler in der Zweiten haben, die auch das Potential für die Erste hätten.

Dieses Jahr könnte es etwas schwerer für euch werden, da der ein oder andere wie zum Beispiel Markus Tuttmann oder auch Jonas Baumann zur Ersten aufgerückt sind. Wie schätzt du den Kader deiner Mannschaft dieses Jahr ein?

Bisher sieht es relativ dünn aus, da viele Spieler noch nicht im Training sind. Viele Spieler haben noch Klausuren in der Uni oder sind im Urlaub. Ich hoffe aber, dass sich das schon bald ändern wird.

Das heißt eine Titelverteidigung ist dieses Jahr utopisch?

Ich denke ja. Das Wichtigste für mich ist, dass die Spieler wie bisher Spaß am Fußball haben. Am Ende wird dann hoffentlich wieder ein guter Platz dabei herausspringen. Ein weiteres Ziel ist es aber auch, die Spieler weiterzuentwickeln und vielleicht noch den ein oder anderen zur ersten Mannschaft zu bringen.

Juckt es dich eigentlich auch irgendwann einmal Trainer einer Ersten Mannschaft zu werden?

Sicherlich hat man das immer im Hinterkopf, aber momentan bin ich hier in St. Georgen sehr zufrieden, deshalb habe ich auch kürzlich das Amt als Bundestrainer abgelehnt;)

In den letzten beiden Jahren hast du immer mal wieder auch als Spieler bei der Zweiten ausgeholfen. Wird man dich auch dieses Jahr wieder auf dem Feld sehen? Oder hast du die Kickschuhe nun endgültig an den Nagel gehängt?

Was für Kickschuhe!? Auch dieses Jahr habe ich bereits die ersten Spiele gemacht, dieses Mal sogar in der Ersten bei den Stadtmeisterschaften. Wenn Not am Mann ist oder es die Situation erfordert, werde ich auch weiterhin zur Verfügung stehen und mein Bestes für die Mannschaft geben.

Abschließend noch eine kurze Frage zur Ersten Mannschaft. Auf welchem Tabellenplatz wird sie am Ende der Saison stehen?

Schwer zu sagen. Aber ich hoffe, dass wir so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben werden und dass am Ende ein einstelliger Tabellenplatz rausspringt. Ich glaube aber, dass es insgesamt eine schwere Saison für uns werden wird. Normalerweise sollte ich dazu vielleicht lieber nichts sagen, denn in den letzten beiden Jahren waren meine Vorhersagen immer ganz gut.

DAS INTERVIEW FÜHRTE TOBIAS RAUBER

Sanitär - Heizung
Blechnerei - Energieberatung

V. MESARIČ

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 / 2 02 25 06
Mobil 0172 - 7 16 29 69

HOTEL · GASTHAUS · WEINGUT
PARADIES

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Schüler
Basler-Landstr. 87
79111 FR-St. Georgen

Tel.: 0761 - 43565 · www.hotel-paradies-freiburg.de
Restaurant Mo - Fr ab 17:00 Uhr geöffnet · Hotel durchgehend geöffnet.

TOTO-LOTTO
SCHREIBWAREN
TABAKWAREN
FOTOKOPIEN

Inhaberin
Renate Jahn

RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2
Telefon 07 61 / 49 43 20

Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

Wir fördern
den Sport
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de

Patrick Wicklein
MONTAGESERVICE

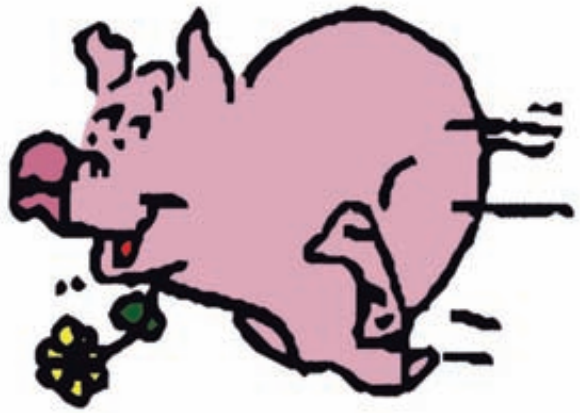
- Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau uvm.
- Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- Patrick Wicklein Montageservice, Mobil: T.0163-9214843;patrick_wicklein@web.de

FUS GmbH MINERALÖLE
Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!

Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

Gasthaus zum Schönberg-Hof
T: 07664/7222, F: 07664/404306
Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag,
Di. ab 15.00 Uhr
Mi. bis So. ab 10.30 Uhr
Feiertage ab 10.30 Uhr

Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

Aktive Damen – Trainer Andreas Bechtold im Interview

„Trotzdem kitzelt es noch immer“

Zweikampfstärke, Schnelligkeit und unglaubliche Ruhe am Ball. Das waren die Stärken von Andy Bechtold als Spieler der Ersten Mannschaft. Nach nun mittlerweile zwei Kreuzbandrissen hat er die Kickschuhe letzte Saison an den Nagel hängen müssen und kurzerhand die Aktive Damen Mannschaft des FC übernommen.

EIN SCHUSS – EIN TOR. DAS HALBE DUTZEND MACHT DEN AKTEUREN SICHTLICH SPASS.

Hallo Andy, die erste Saison für dich als Trainer der Damen Mannschaft ist nun schon vorbei. Ist es richtig, dass dies trotzdem nicht deine erste Station als Trainer war?
Ja, das ist tatsächlich richtig, da ich als Jugendspieler schon mal die F-Jugend betreut habe. Mittlerweile sind diese Spieler schon in der A-Jugend und stoßen im nächsten Jahr zu den Aktiven Herren dazu. Ist also schon eine ganze Weile her.
Sicherlich war es nicht einfach für dich, nicht mehr selber spielen zu können, sondern „nur“ noch als Trainer zu arbeiten. Wie hast du diese Umstellung gemeistert?
Dadurch dass ich mit dem Trainerposten etwas gefunden habe, dass mir sehr viel Spaß macht und wodurch der Bezug zum Fußball weiterhin gegeben ist, ist dies leichter gefallen als gedacht. Trotzdem kitzelt es noch immer, wenn ich den Aktiven Herren bei den Spielen zuschaue.
Besteht die Chance, dass du irgendwann doch wieder selber auf den Platz zurückkehren wirst?
Wie heißt es so schön? Sag niemals nie.
Nun aber wieder zurück zu deiner Trainertätigkeit. Wie gestaltest du dein Training? Gibt es vielleicht Trainer von denen du dir was abgeschaut hast?
Spezielle Trainer gibt es da eigentlich nicht. Trotzdem kann man sich immer wieder neue Ideen bei anderen Mannschaften aus dem Umfeld holen, sei es im Jugend-, Herren- oder Damenbereich. Ansonsten versuche ich das Training so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, damit ein gewisser Spaßfaktor gegeben ist, aber auch der nötige Ernst im Vordergrund steht.
Mit den Damen wurdet ihr im ersten Jahr nun Fünfter. Dein Fazit der ersten Saison, bist du mit dem Erreichten zufrieden?
Gerade mit dem fünften Platz haben wir eine tolle Runde gespielt, womit ich natürlich sehr zufrieden bin. In der ersten Saison mussten sich viele Dinge erst finden, sowohl für die Spielerinnen als auch für uns Trainer. Letztendlich entsprach die Endplatzierung auch dem Potential der Mannschaft.
Du hast es gerade selber schon angesprochen. Gab es auch Probleme in der Zusammenarbeit mit der Mannschaft oder hat sie immer so mitgezogen wie du dir das vorgestellt hast?
Im Großen und Ganzen verlief die Saison reibungslos. Trotz allem gab es hin und wieder mal Störfälle, die wir aber zusammen mit dem Spielerrat lösen konnten. Manchmal hatte ich vielleicht auch schon zu hohe Erwartungen und habe dann gemerkt, dass die Mannschaft oder Einzelne noch nicht so weit sein können.
Eine wichtige Rolle spielt auch Andreas Lienhard, der als Co-Trainer fungiert. Wie sieht die Arbeitsaufteilung bei euch aus?
Da ich in der Regel unter der Woche an meinem Studienort in Isny bin, übernimmt er die Gestaltung und Durchführung des Dienstagstrainings. Auch die Aufstellung für die Spiele sowie organisatorische Dinge sprechen wir immer gemeinsam ab. Die Mischung aus „Jung“ und „Alt“ zwischen uns passt gut und somit ergänzen wir uns super.
Wir wollen jetzt natürlich auch einen Blick in die Zukunft wagen. Es war zu vernehmen, dass es den ein oder anderen namhaften Neuzugang gegeben hat. Wie sieht der Kader für die neue Saison aus? Gab es auch Abgänge?
Abgänge insofern, dass uns Miriam Lamott wegen eines Au-pair-Aufenthaltes in Irland fehlen wird. Die Mannschaft bleibt ansonsten zusammen. Eventuell könnte es sein, dass wir auf zwei bis drei Spielerinnen wegen dem Beginn eines Studiums nicht dauerhaft zurückgreifen können. Vom SV Munzingen kommen tatsächlich fünf Spielerinnen, die uns auf Anhieb weiterhelfen können. Somit sollte der Kader zumindest in der Breite ausreichend besetzt sein, sodass wir eine schlagkräftige Truppe zusammen haben werden.
Ihr habt also einige Verstärkungen dazubekommen. Nach dem schon guten fünften Platz im letzten Jahr, kann das Ziel in dieser Saison dann doch eigentlich nur Aufstieg heißen, oder?
Man muss damit rechnen, dass sich auch die anderen Teams der Liga weiter verstärkt haben. Es gilt sicherlich an die Leistung des Vorjahres anzuknüpfen und eine gewichtige Rolle im Kampf um die vorderen Plätze einzunehmen. Als Meisterschaftsfavorit sehe ich allerdings andere Teams.
Abschließend noch eine persönliche Frage an dich. Würde es dich irgendwann auch reizen, die Aktiven Herren zu trainieren?
Auf jeden Fall. Mit noch einigen Jahren Trainererfahrung mehr wäre das eine reizvolle Aufgabe und Herausforderung für mich.

Gasthof Rössle
Regionale und feine Küche
Party-Service für alle Anlässe
Elmar Burggraf (Küchenmeister) Winzerstraße 4 • 79227 Schallstadt
Tel. 07664/7140 • Fax 07664/7061 burggraf-schallstadt@t-online.de
www.roessle-schallstadt.de

B-Jugend – Tolle Saison mit Meisterschaft und Pokalsieg gekrönt

„Tschüss Bezirksliga. Landesliga wir kommen!“

Die B-Jugend, welche aus einer Spielgemeinschaft zwischen Blau Weiß Wiehre und unseren Jugendspielern besteht, spielte eine sehr erfolgreiche Saison 2009/2010. Trainiert wurden wir von Eugen Beck, als Betreuer stand ihm Werner Pfaff tatkräftig zur Seite. Schon zu Beginn der Saison hatten wir unser Ziel, die Meisterschaft, ganz klar definiert und somit das ganze Jahr daraufhin gearbeitet. Durch die Spielgemeinschaft kamen viele neue Spieler hinzu und es entwickelte sich schnell eine spielerisch und technisch starke Mannschaft.

Schon zu Beginn sah man, dass wir um den Titel mitspielen können. Da die Pokalspiele oft unter der Woche, zusätzlich zu den Saisonspielen stattfanden, gab es teilweise anstrengende Spiele, die wir jedoch hervorragend meistern konnten. Gegen Ende der Saison kristallisierte sich immer mehr ein Zweikampf um die Meisterschaft zwischen uns und Post Jahn Freiburg heraus. Lange Zeit hatten wir nur einen drei Punkte Vorsprung und durch unsere Niederlage gegen den SV Kappel wurde es noch einmal richtig spannend.

Wir waren somit kurz vor Rundenende punktgleich mit Post Jahn und hatten eine ähnliche Tordifferenz. Unser Trainer ermutigte uns nochmal für die letzten Spiele, die wir mit unserer technisch starken Mannschaft erfolgreich absolvierten, wodurch Post Jahn unter Druck geriet.

Post Jahn verlor die letzten Spiele und wir konnten uns gegen sie durchsetzten. Somit holten wir uns die verdiente Meisterschaft und damit auch den Aufstieg in die Landesliga. Es waren sehr gute Spiele, starke Kombinationen und viele Tore dabei.

Im Bezirkspokal schafften wir den Einzug ins Finale und trafen am 04. Juli 2010 auf die SG Köndringen/Teningen. Zahlreiche Fans kamen zu diesem Finale, unterstützen uns toll und somit wurde es für uns alle ein unvergesslicher Tag. Als Pokalsieger des letzten Jahres und aufgrund der Ergebnisse der Partien waren wir der Favorit auf den Sieg. Frühzeitig gingen wir 1:0 in Führung und konnten diese auch souverän bis zum Schluss verteidigen. Nach der Siegerehrung feierten wir den Pokalsieg zusammen mit unseren Fans. Somit war das Double perfekt, welches der Jahrgang 1994 zum zweiten Mal hinter einander gewann.

Die erfolgreiche Saison hat uns viel Spaß bereitet und wir freuen uns auf die kommende Saison in der Landesliga. Unser Ziel für die nächste Saison ist es, wieder eine starke Mannschaft zusammen zustellen und in der gutbesetzten Liga vorne mitzuspielen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung in Form der Fahrgemeinschaften und der Trikotwäsche herzlich bedanken.

Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an unseren Trainer Eugen Beck und Betreuer Werner Pfaff für diese super Saison.

CLAUDIUS SPIEGELHALTER UND SIMON BECHTOLD

STOLZ WIE OSKAR – UNSERE JUNGS NACH DEM SIEG IM BEZIRKSPOKALFINALE

E1-Junioren (zukünftige D2) – Auftritt vor großer Kulisse

„Händchen halten“ in Basel

Meiner hat zwei Tore geschossen“, verkündete Nino stolz. Nino spielt in der E1 des FC St. Georgen, und „seiner“ war kein Geringerer als der Schweizer Nationalspieler und WM-Teilnehmer Alex Frei vom FC Basel. „Meiner hat aber auch klasse gespielt“, entgegenete Paul – und meinte damit Freis Mannschaftskollegen Xherdan Shaqiri.

Gut 90 Minuten zuvor waren beide mit ihren E1-Mannschaftskollegen als sogenannte „Escort-Kids“ mit den Profis des FC Basel in den St. Jakobpark eingelaufen. Nur Fabio nicht. Der hatte die ganze Kolonne mit dem Schiedsrichter angeführt.

„Verdient“ hatten sich unsere Jungs dieses Highlight als Preis bei einem Turnier einige Monate zuvor. Als es jetzt endlich ernst wurde, war die Aufregung natürlich riesig. Genauso wie die Stimmung im Stadion. Der Saisonstart in der Schweizer Liga, ausgerechnet gegen die Zürcher Rivalen, hatte an diesem lauen Sommerabend insgesamt 32.000 Zuschauer ins Stadion gelockt – und die hatten einiges an Pyrotechnik dabei.

Doch unsere Jungs machten ihre Sache prima. Auch wenn sie zuerst die Nasen rümpften, als sie zusätzlich zu den Trikots auch noch die Mützen des Basler Hauptsponsors aufsetzen sollten. Doch FCB-„Instruktor“ Ömer Türkes erklärte ihnen ruhig und bestimmt: „Ohne den Sponsor wärt ihr überhaupt nicht hier, also müsst ihr ein wenig deren Regeln einhalten. Das heißt: Mütze auf – und zwar gerade, nicht Schild nach hinten oder irgendwie Hiphop-mäßig schräg.“

„Und redet bitte beim Einlaufen nicht mit den Profis, die sind vielleicht noch aufgeregter als ihr“, so Ömer weiter mit spitzbübischem Grinsen. „Wenn aber einer euch ansprecht, dürft ihr natürlich antworten.“ Tatsächlich berichtete hinterher nur Paul, dass „seiner“ ihn gefragt habe, von welchem Verein er denn komme.

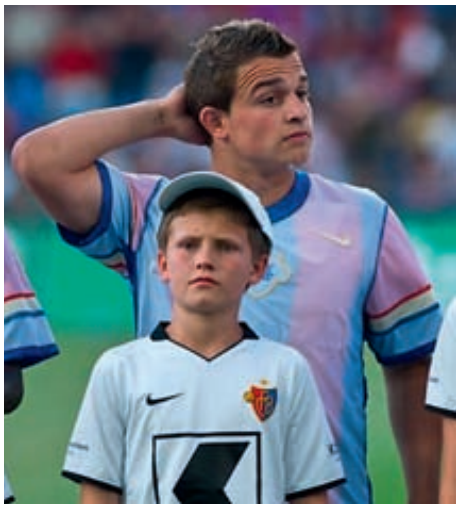
Entsprechend eingewiesen und vorbereitet ging‘s dann endlich los. Unter Fanfaren, Blitzlichtgewitter und tosendem Jubel von den Rängen liefen unsere Jungs mit den Baslern. Die Zürcher Gegner dagegen hatten die U12 des SV Weil an der Hand.

Alles lief nach Plan – und nach gut drei Minuten war alles schon wieder vorbei. Danach gleich wieder umziehen und ab auf die Tribüne zum Zuschauen.

Der FC Basel gewann nach zweimaligem Rückstand 3:2. Unsere Jungs haben ihnen offenbar Glück gebracht. Und wahrscheinlich träumte der eine oder andere davon, irgendwann einmal selbst von einem „Escort-Kid“ in ein großes Stadion geführt zu werden.

RALF NEUMANN

NINO FELICE VOR ALEX FREI (FC BASEL)



PAUL ROSSMÜLLER VOR XHERDAN SHAQIRI (FC BASEL)

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

elektro ehret GmbH
MEISTERBETRIEB
Anton Ehret · Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (0761) 43708
Fax (0761) 47 47 38
www.elektro-ehret.de

WENIG VERBRAUCH – VOLLE LEISTUNG
BOSCH Hausgeräte –
Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas
BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c
79111 Freiburg
Tel. 0761/476 3411
Fax 0761/476 3462
e-Mail
beckeugen@t-online.de

Alte Herren –
24. AH-Stadtmeisterschaft

Sportlich, faires Turnier

Am 09.07.2010 fanden unsere 24. AH-Stadtmeisterschaften statt, zu der wir dieses Jahr 12 AH-Mannschaften begrüßen konnten. Seit letztem Jahr richten wir unser Kleinfeld-Turnier komprimiert an einem Freitagabend aus. Dies kommt sowohl bei den teilnehmenden Mannschaften als auch beim Publikum sehr gut an. Nach anfänglichen organisatorischen Problemen konnten wir unter der Verbandsaufsicht von Arno Schorer pünktlich um 17.45 Uhr mit den Spielen starten. Die Begegnungen wurden von unseren selbst gestellten Schiedsrichtern mit viel Übersicht und Fingerspitzengefühl geleitet. Auf diesem Wege nochmal ein Dankeschön an Klaus Ehret (Tiger), Dieter Braun, Bernhard Müller (Spielführer) und meine Wenigkeit. Ein weiterer Dank gilt Mario Heid und Pascall Luhr, die für die Turnierleitung zuständig waren. Vor zahlreichen fachkundigen Zuschauern entwickelte sich ein faires und sportlich gutes Turnier.

Nach dem unser Vizepräsident Michael Rau die Siegerehrung vorgenommen hatte, wurde in gemütlicher Runde bei einem Bier oder einer Schorle noch lange über die eine oder andere Spielsituation diskutiert.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmal bei allen Sponsoren bedanken, ohne die wir unsere Stadtmeisterschaften nicht stemmen könnten. Besonderer Dank auch an unseren Festwirt Mike Laug mit seinem Arbeitsteam.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2011. Nächstes Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum. Die 25. AH-Stadtmeisterschaften. Diese wollen wir mit Euch und den Gästen gebührend feiern.

AH PRÄSIDENT JÜRGEN SCHINDLER

Endplatzierungen 24. Stadtmeisterschaft 2010

1. VFR Merzhausen
2. FC Jugoslavija Freiburg
3. SV Gotttenheim
4. SC Croatia Freiburg
:
:
7. FC Freiburg-St.Georgen

Spiel um Platz 3:
SC Croatia Freiburg – SV Gottenheim 0 : 2
Endspiel:
FC Jugoslavija Freiburg – VFR Merzhausen 0 : 1

>>> Kolumne <<<

Erlebnisse eines Jugendtrainers

Haarsträubend

Jeder Jugendtrainer kennt sie zur Genüge: haarsträubende Spielszenen der eigenen Jungs. Den einschussbereiten freien Mitspieler zu übersehen ist ja schon so was wie der Klassiker in der „Haare-rauf"-Hitliste. Auch nicht schlecht sind Situationen, in denen zwei Abwehrspieler sich auf dem Weg zum Ball gegenseitig über den Haufen rennen – und der gegnerische Stürmer als lachender Dritter unbedrängt vollstreckt. Die unangefochtene Nummer eins für unseren Jugendtrainer war bislang jedoch jene Szene, als einer seiner E-Juniorenstürmer (!) ein Eigentor aus 12 Metern (!) schaffte. Wir bekamen damals eine 1:2-Niederlage, und der Trainer sicherlich zwei Dutzend graue Haare auf einmal.

Wie gesagt, bislang! Denn kürzlich kam bei einem gewissen Sportfest im Umland tatsächlich noch die Steigerung. Es war das Saisonabschluss-Turnier, und die Jungs hatten einen hoffnungslos unterlegenen Gegner. Ob per Dribbling oder Kurzpass – sie spielten Katz und Maus mit ihm.

Beim Stand von 4:0 ließ unser Stürmer erneut zwei Gegner einfach stehen und lief von rechts alleine auf den Torhüter zu. Cool legte er den Ball am herausstürzenden Torwart vorbei – und aufreizend langsam trudelte dieser auf die Torlinie zu. Etwa 200 Leute auf der Haupttribüne begannen schon zu klatschen.

Da stürmte plötzlich unser linker Mittelfeldspieler herbei und wollte den Ball, kurz bevor er über die Linie rollte, nochmals so richtig satt in die Maschen donnern. Er holte mächtig aus... kam jedoch mit seiner Koordination durcheinander, und mit einer anatomisch unmöglich anmutenden Bewegung drosch er den Ball von der gegnerischen Torlinie ins gegenüber liegende Seitenaus.

Der Trainer rieb sich ungläubig die Augen, ob er richtig gesehen hatte. Das ging doch eigentlich gar nicht. Wie konnte er es mit diesem Anlauf und aus dem Winkel überhaupt schaffen, den Ball wieder aus dem Tor heraus zu dreschen? Dass er richtig gesehen hatte, wurde ihm jedoch sofort auf brutale Weise klar gemacht: Die Leute auf der Haupttribüne, die gerade noch klatschen wollten, fingen plötzlich laut zu lachen an. Und im selben Moment war ihm auch klar, dass Ärger die falscheste aller Reaktionen ist.

Sein armer Spieler vergrub die Hände im Gesicht und spielte die restlichen Minuten nur noch wie in Trance zu Ende. Zum Glück wusste der Trainer, dass dieser an sich ein ganz stabiler Bursche war. Und als er nach dem Schlusspfiff direkt zu ihm ging, grinste der Unglücksrabe ihn in einer Mischung aus schuldbewusst und verschmitzt an. „Mann, was war das denn?", fragte der Trainer ebenfalls lächelnd. Und schlug ihm augenzwinkernd auf die Schulter: „Normalerweise ist nach so einer Szene eine Runde für die ganze Mannschaft fällig." Worauf beide herzlich lachten.

Das Spiel hatten wir übrigens 9:0 gewonnen. Aber das war sicher nicht der Hauptgrund, warum diese haarsträubende Szene dem Trainer keine grauen Haare bescherte.

RALF NEUMANN

Ehrung – Thomas Deckert wird beim Bezirksjugendtag geehrt

„30 Jahre mit Leib und Seele dabei“

Beim Bezirksjugendtag in Hausen wurde unser langjähriges Vereinsmitglied Thomas Deckert für 30 Jahre Jugendarbeit geehrt. Thomas wechselte schon als 12-jähriger von Blau Weiß Wiehre zum FC und ist uns seitdem treu geblieben. Er durchlief alle Jugendmannschaften, spielte dann in der Zweiten Aktiven Mannschaft, wo er lange Jahre dem runden Leder nacheiferte. Doch schon während er selbst Jugendspieler war, begann er als 14-jähriger im Jahre 1980 Betreuer der F-Jugend zu sein und dem damaligen Trainer Vorgrimmler zur Seite zu stehen. Außerdem trainierte er auch schon selber die F2-Jugend. In den folgenden Jahren war er immer wieder Trainer von verschiedenen F-, E- und D-Jugenden. Zwischendurch war er dann auch mal für fünf Jahre lang der Platzwart unseres Vereins und kümmerte sich um die Rasenpflege und weitere Arbeiten rund um das Sportgelände. Somit war er auch in dieser Zeit wichtiger Bestandteil des Vereins.

Aktuell ist er wieder als Trainer tätig, zusammen mit Salvatore Beninati trainiert er mit großem Spaß die D3-Jugend. Thomas, wir danken dir recht herzlich für deine geleistete Arbeit und hoffen, dass du dem Verein noch lange verbunden bleibst. Denn nicht zuletzt durch Menschen wie dich, ist es überhaupt möglich einen solchen Verein wie den FC durch ehrenamtliche Arbeit zu führen.

IM NAMEN DES VEREINS, TOBIAS RAUBER

DER NEUE OUTLANDER.

Outlander Invite (mit Zubehör)

DER NEUE OUTLANDER AB 21.990,- €

Platz und Plätze hat er genug. Der neue Outlander überzeugt mit Platz für bis zu sieben Passagiere. Der neue Outlander. Ausstattungsabhängig z. B. mit:

· Glas-Schiebe-/Hubdach · Klimaautomatik · Bi-Xenon mit Kurvenlicht · 18"-Leichtmetallfelgen · Doppelkupplungsgetriebe · Festplatten-Navi & Rückfahrkamera · Premium-Audio-System · aktivem Allradantrieb · 1691 Liter Laderaum u. v. m.

MITSUBISHI MOTORS
Drive@earth

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

AUTO KNAUER GmbH
Basler Landstr. 41 - 45, 79111 Freiburg
Telefon 0761/47903-0, Fax 0761/4790333
auto-knauer@t-online.de, www.auto-knauer-gmbh.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 10,3; außerorts 6,6; kombiniert 8,0; CO_2-Emission: 189 g/km

GEMEINSAM Lösungen finden

PAUL

WIR MACHEN DAS SCHON
Leonhard Paul GmbH • Fenster + Türen
Zinkmattenstr. 14 • 79108 Freiburg
Tel.: 07 61 - 5 59 31-0
www.paul-fenster.de

Ich liebe 2P...

Bad Krozingen
Hartheim
Staufen
St. Georgen

2P Fahrschule

Infos unter
0 76 33-94 86 30
www.2p-fahrschule.de

Öffnungszeiten St. Georgen: Dienstag & Donnerstag
Info & Anmeldung: 18.00 – 19.00 Uhr · Unterricht: 19.00 – 20.30 Uhr

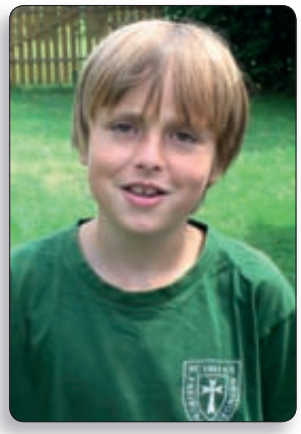
EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Clemens Meier

Mannschaft: Aktive I
Alter: 24 Jahre
Position: Mittelfeld
im Verein seit: seit 1995 (E-Jugend)
Beruf: Student, Fahrzeugtechnologie in Karlsruhe

Woran denkst du bei einer harten Trainingseinheit von „Schleifer" Eugen Beck?
Wann machen wir endlich das Abschlussspiel?
Was gefällt dir am Meisten am FC Freiburg-St.Georgen?
Wir sind halt ne coole Truppe mit netten Kollegen/innen und außerdem haben wir ein super Sportgelände.
Was hälst du von unserer Damen Mannschaft?
Eine Bereicherung für den Verein. Andy Bechtold macht dort super Arbeit!
Dein schönstes Fußball-Erlebnis?
Ich hoffe, das kommt noch...
Dein Ziel für diese Saison?
Ich will oben mitspielen und persönlich mehr als 10 Tore machen, außer Eugen stellt mich wieder als Libero auf ;)

Philipp Temmes



Mannschaft: D 3-Jugend
Alter: 12 Jahre
Position: Mittelfeld
im Verein seit: seit 2005
Beruf: Schüler am THG, 6.Klasse

Wer ist dein Lieblingsspieler? Miroslav Klose.
Mädchen sind... manchmal nett, manchmal zickig.
Was willst du später mal werden? Fußballstar.
Wer ist dein Lieblingsverein? SC Freiburg.
Fußball ist...
„...mein allergrößtes Hobby, das mir sehr viel Spaß macht."
Und was machst du außer Fußball spielen gerne?
Mich mit Freunden treffen, Fußball schauen ;)
Ein Satz über deine Trainer Salvatore Beninati und Thomas Deckert:
„Salvi ist ein netter, zielstrebiger Trainer. Thomas bringt uns immer neue Sachen bei."

Andreas Schlingemann

Mannschaft: AH
Alter: 46 Jahre
Position: überall
im Verein seit: 1974
Beruf: Zollbeamter

Wie war die Zeit für dich als kommissarischer 1. Vorstand?
Ziemlich anstrengend!!!
Was machst du am liebsten zur Entspannung?
Musik hören.
Dein tollstes Erlebnis beim FC?
Hüttenwochende in Frankreich in der A-Jugend.
Der FC ist...
einfach ein geiler Verein!
Was fällt dir zum Thema „Kabinenfest" ein?
Gibt's demnächst...

Alina Schladerer

Bild fehlt

Mannschaft: Damen I
Alter: 19 Jahre
Position: Mittelfeld
im Verein seit: 2005
Beruf: Schülerin, Merian Schule

Ein Satz über deine Trainer Andy Bechtold und Andi Lienhard.
Zwei tolle Persönlichkeiten, die immer mit vollem Herzen bei der Sache sind und sich perfekt ergänzen.
Dein Saisonziel für dieses Jahr?
Mit der Mannschaft vorne mitspielen und dazu beitragen, indem ich auch mal das ein oder andere Tor mache.
Waldläufe sind...
...mein größter Albtraum ☺
Was darf bei einer perfekten Party nicht fehlen?
Schlager und Rotwein.
Wie bereitest du dich auf ein Spiel vor?
Mit dem Pur-Remix.
Die Damen Mannschaft ist ne coole Truppe, weil...
...es einfach auch menschlich stimmt.

Impressum: Herausgeber: FC Freiburg-St.Georgen e.V. 1921. Verantwortlich für den Inhalt: Tobias Rauber, Andreas Bechtold, Ralf Neumann.
Homepage: www.fc-stgeorgen.de, Email: fcfreiburgstgeorgen@t-online.de

FEIERN ODER TAGEN

HOTEL
ZUM SCHIFF
★★★★
seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

HIER SIND SIE RICHTIG

Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111
www.volksbank-freiburg.de

Volksbank Freiburg eG

FreiZügig.

www.freiburger-pilsner.de

Ich bin Freiburger PILSNER. Du auch?

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU*/AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier
Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

1a autoservice

Die Nummer 1 auch
in der Sportförderung.

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse! Gut für unsere Regio!

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau